

Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss

- Grundsätze wirksamer und verlässlicher
- Sozialleistungssysteme (2015/SOC 520)
- Berichterstatter: Prof. Dr. Bernd Schlüter

- EU auch als Wertegemeinschaft gegründet

Ausgangslage

- Seit Jahrzehnten sozialpolitische Bemühungen der EU, insbesondere der Kommission, des Rates, des Sozialschutzausschusses

- soziale Schwerpunktsetzung in den Verträgen und in allgemeinen sozialpolitischen Bekenntnissen

- Strategie 2020: Armutsbekämpfung etc.

- Herausbildung gemeinsamer sozialpolitischer Herausforderungen und Ziele

- Versuche der Umsetzung durch OMK, Empfehlungen, Vergleiche, Best-practice-Verfahren, Datenerhebungen

Heutige Realität in der EU

- kleine Fortschritte, einige Rückschritte, viel Stagnation
- Vermehrung des Reichtums und der Armut
- Abbau von Sozialleistungen in der Krise
- nicht überall existiert:

Eine garantierte und ausreichende Existenzsicherung

Eine aktive Arbeitsmarktpolitik

Eine aktive Hilfe für Wohnungslose

Eine solidarisch finanzierte Langzeitpflege

Eine fundamentalen Gesundheitsversorgung

Eine klare rechtliche und finanzielle Absicherung selbständiger sozialer Dienste

Wirksame Inklusion von Behinderten, etc.

Widersprüche zwischen ...

- sozialen Zielen der Verträge und einer Dominanz der Binnenmarktfreiheiten
- postulierten gemeinsamen Werten und den existierenden Sozialsystemen
- sozialen Zielen und einem finanz- und wirtschaftspolitisch gesteuerten Krisenmanagement
- Bekenntnissen zur Solidarität und fehlenden solidarischen Finanzierungssystemen
- Ausgaben und effektivem Output von Systemen
- öffentlicher sozialer Verantwortung und Privatisierung
- den sozialpolitischen Absichtserklärungen der EU und der Zuständigkeit der Mitgliedstaaten
- den Wettbewerbschancen in einer globalisierten Wirtschaft und den tatsächlichen Bemühungen um Bildung, Empowerment und Arbeitsinklusion

Beispiele: Grundsätze für Sozialsysteme I

- **Solidarische Finanzierungen** von Sozialleistungen über Steuern oder Beiträge zu Sozialversicherungen: Einbeziehung aller Einkommensarten und aller Bevölkerungsschichten
- **Rechtssicherheit für Nutzer:** eine verlässliche rechtliche Verankerung von Sozialleistungen durch Sozialgesetzgebung oder ähnliche Instrumente: Voraussetzungen und Ziele und Zielgruppen von Sozialleistungen, Klage- oder Beschwerdemöglichkeit garantiert werden. Wahlmöglichkeiten zwischen verschiedenen sozialen Diensten und Formen der Leistungen wie ambulant und stationär
- **Rechtssicherheit für soziale Dienste:** eine rechtliche Klärung des Status selbständiger sozialer Dienste, einen rechtlichen Rahmen für ihre Leistungen, ihre Qualität und ihre Finanzierung aus öffentlichen Mitteln

-

Beispiele: Grundsätze für Sozialsysteme II

- **Gute Rahmenbedingungen für Nonprofit-Dienste**, zivilgesellschaftliche Akteure der Sozialpolitik und der Leistungserbringung. Regeln für die Gewinnentnahme der Forprofitunternehmen wenn sie öffentliche Mittel erhalten
- **Absicherung der Arbeitsbedingungen und der Ausbildung** der Beschäftigten bei sozialen Diensten und in der öffentlichen Sozialverwaltung. Wirksame Sozialleistungen basieren auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und auf einer guten Analyse des individuellen Hilfebedarfs
- **Förderung der Eigenverantwortung und des Schutzes** der Bürger
- **Akzeptanz der unterschiedlichen Systeme**, Kulturen und Traditionen der Mitgliedstaaten im rahmen der europäischen Wertegemeinschaft

- Ich danke sehr für Ihre Aufmerksamkeit !!

Konkrete Vorschläge zur Implementierung sozialpolitischer Grundsätze

- die Sozialpolitik als eine wesentliche Säule der EU-Politik
- Ratsbeschluss: Sozialpolitische Grundsätze und konkrete Benchmarks als freiwillige Selbstverpflichtung der MS
- konsequentere und konkretere Formulierung sozialpolitischer Empfehlungen im EU-Semester, Herstellung größerer Öffentlichkeit in den MS und konsequentere Evaluierung
- Verknüpfung der Grundsätze mit der Bewilligung von ESF- Mitteln
- Einarbeitung der sozialpolitischen Grundsätze in die EU Politiken der economic governance, der Krisenpolitik und des Binnenmarktes
- Konsequenter soziale Folgenabschätzung aller Politiken auf Grundlage sozialpolitischer Grundsätze
- Systematische Beteiligung der Zivilgesellschaft und der Sozialpartner